

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Stadtplanung

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Speer, Alexander

**Sachbearbeiter**  
Stadler, Birgit

**Vorlagennummer**  
002/2020

**Aktenzeichen**  
40.4.1

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	27.01.2020 30.01.2020	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

## **Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

Gemeinderat, am 01.06.2017, VorlageNr: 064/2017  
Gemeinderat, am 22.03.2018, VorlageNr: 029/2018

**Anzahl der Anlagen: 1**

## **Betreff:**

**Kindertagesstätte Kandel Bad Rappenau**

- 1. Zustimmung zum Kostenbericht der Baukosten Stand 10.12.2019**
- 2. Zustimmung zur Nachfinanzierung der Mehrkosten i. H. v 266.000,00 € in der Finanzplanung von 2020**

## **Beschluss:**

1. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Zustimmung zum Kostenbericht
2. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Zustimmung zur Nachfinanzierung der Mehrkosten i. H. v. 266.000,00 € in der Finanzplanung von 2020

## **Sachverhalt:**

Aufgrund der vorliegenden Fehlbedarfswahlen für die Kinderbetreuung der Bad Rappenauer Kindertagesstätten ist die Bereitstellung einer weiteren Kindertagesstätte erforderlich. Dieser Bedarf liegt 2019/2020 bei rund 120 Plätzen. Aufgrund dessen wird derzeit im Baugebiet Kandel eine Kindertagesstätte mit fünf Gruppen auf zwei Ebenen gebaut.

Die Nutzung des Kindergartengebäudes ist als flexibler Kindergarten geplant und es können verschiedene Kinderbetreuungsarten stattfinden. Im Erdgeschoss sind zwei Kleinkindergruppen mit direktem Zugang zum Außenbereich vorgesehen.

Es ist auch ein Multifunktionsraum mit Aufwärmküche und Essensausgabe geplant. Für das Personal befinden sich die Räumlichkeiten gegenüber dem Multifunktionsraum.

Im Obergeschoss ist ein zweiter Multifunktionsraum angedacht, der auch als Bewegungsraum genutzt werden soll. Des Weiteren sind drei Kindergartengruppen für Kinder über drei Jahre angedacht. Das Obergeschoss ist zusätzlich zu den Treppenanlagen durch einen Aufzug erschlossen.

Die erforderlichen Fluchttreppen sind hier gleichzeitig der Zugang zu den Außenanlagen.

Im Bereich des Haupteingangs ist ein separates Gebäude zur Unterbringung von Kinderwägen und Fahrrädern geplant, das auch den Hausmeistergeräteraum beherbergt.

Am 22.03.2018 wurde dem Gemeinderat der Entwurf für diesen Kindergarten vorgestellt. Die Umsetzung erfolgte entsprechend dem genehmigten Baugesuch.

Der Spatenstich erfolgte am 19.12.2018. Mittlerweile sind die Arbeiten soweit fortgeschritten, dass die Malerarbeiten im Innenbereich ab KW2/2020 beginnen können. Für den Februar/März 2020 sind die Bodenbelagsarbeiten und die Innentüren geplant.

Die Fertiginstallation der technischen Gewerke erfolgt im März 2020.

Der Bau der Außenanlagen soll in den Monaten Januar bis April 2020 umgesetzt werden.

Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist auf Mai 2020 geplant.

Hierbei wird der Träger zuerst mit ein bis zwei Gruppen starten und dann nach den Sommerferien den vollständigen Betrieb der Einrichtung mit 5 Gruppen aufnehmen.

Durch die schlechte Witterung zu Beginn des Jahres 2019 stellte sich eine Bauzeitverzögerung ein, welche nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Insgesamt verlief die Bautätigkeit bislang dennoch sehr positiv, die Fassade und das Dach konnten termingerecht fertiggestellt, das Außengerüst noch im Jahre 2019 entfernt werden.

Mit dem Maßnahmenbeschluss vom 22.03.2018 (Vorlage 029/2018) wurden Gesamtkosten von 3.500.000,00 Euro genehmigt und im Haushaltsplan finanziert.

Grundlage hierfür war die Kostenberechnung vom 01.03.2018 in Höhe von 3.504.151,35 Euro.

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich Mehrkosten von 266.000,00 Euro.

Diese basieren hauptsächlich aus notwendigen Mehrkosten der

- Kostengruppe 400 – technische Gewerke
- Kostengruppe 500 – Außenanlagen
- Kostengruppe 600 – Ausstattung

Näheres ist beiliegender tabellarischer Aufstellung zu entnehmen.

Während die Baukosten der Kostengruppe 300 nahezu gehalten werden konnten, was sehr positiv anzusehen ist, haben sich insbesondere bei Kostengruppe 400 TGA und Kostengruppe 500 Außenanlagen Kostenerhöhungen bedingt durch Höchstbeschäftigung der Gewerke doch spürbar gemacht. Im Zuge der Auslobung setzten sich angebotsbedingt höhere Einheitspreise durch.

Das statistische Landesamt geht derzeit von einer jährlichen Kostensteigerung in Höhe von 8% aus.

Insofern kann die Kostenmehrung in Anbetracht der derzeitigen Verhältnisse am Bau dennoch positiv betrachtet werden.

Zu den Baukosten der Kostengruppe 300 und den Baufortschritt wird der Architekt Herr Bartenbach entsprechend vortragen. Hierbei können auch Fragen zur Kostengruppe 400 – Fachingenieure TGA – erörtert werden.

Zu den Baukosten der Kostengruppe 500 Außenanlagen und 600 Ausstattung steht die Verwaltung für Fragen bereit.

Die Stadt Bad Rappenau erhält für die Maßnahme Fördergelder nach der VwV Investition Kinderbetreuung in Höhe von 620.000,00 Euro.

Baubeginn erfolgte in KW 49/2018.

Baufertigstellung ist geplant auf KW 18/2020.

Die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf 3.766.000,00 Euro inkl. MwSt.

Näheres ist dem Kostenbericht Nr. 2 mit Stand 18.12.2019 zu entnehmen.

Im Haushaltsplanentwurf 2020 sind im Finanzhaushalt THH2 Produkt 36.50.0101, Maßnahme 0010, bereits 250.000,00 Euro für Ausstattung zusätzlich eingeplant. Daher müssen nur noch weitere 16.000,00 Euro nachfinanziert werden.

Von dem im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung stehenden Mitteln, stehen in 2019 noch 1.220.878,19 Euro zur Verfügung.

Im Rahmen der Änderungsliste sind für Hochbaumaßnahmen für 2020 insgesamt 1.487.000,00 Euro (1.221.000,00 Euro Rest 2019 und 16.000,00 Euro Differenz zu 250.000,00 Euro) und in 2021 noch 200.000,00 Euro einzuplanen.